

	<p>Objekt: Wasserwerk Bendorf, Pumpenhaus 1957</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1612</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Innenaufnahme aus dem Jahr 1957 zeigt das Pumpenhaus des Wasserwerkes in Bendorf.

Das Wasserwerk ging 1895 in Betrieb. Planung und Ausführung lag in den Händen von Ingenieur Oskar Smreker aus Mannheim. Die Anlage bestand beim Bau 1895 im wesentlichen aus zwei Schachtbrunnen von 2,50 m bzw. 3,50 m Durchmesser, je 12,60 m tief, mit anschließendem Rohrbrunnen, je 11 m tief. Die gesamte Brunnentiefe betrug somit 23,60 m. Als Pumpen wurden anstehende Kolbenpumpen Stundenleistung von je 35 bis 38 cbm gewählt. Der Antrieb erfolgte durch stehende Dampfmaschinen, die über den Trinkwasserversorgungs- Schachtbrunnen standen.

Bis 1958 wurden zwei Sauggasmotoren zum Antrieb der Kolbenpumpen eingebaut. Fortan wurden die Kreiselpumpen elektrisch angetrieben.

Der erste Leiter des neuen Wasserwerkes war Wilhelm Krämer, der vorher eine mechanische Werkstatt für Maschinen- und Bauschlosserei betrieb. Er leitete das Werk von 1895 bis er im Jahre 1927 - im Alter von 72 Jahren - in den Ruhestand versetzt wurde. Ihm folgte sein Sohn, Ingenieur Wilhelm Krämer, der ab 1960 dann Werkleiter der sog. Stadtwerke wurde und 1974 in den Ruhestand ging. Vom 1.7.1974 bis 30.06.2008 übernahm Dipl.-Ing. (FH) Günther Glöckner und im Anschluss Klaus Kux die Leitung der Stadtwerke Bendorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

170 x 130 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1957
	wer	Fotoatelier Löhr Bendorf
	wo	Bendorf am Rhein
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Oskar Smreker (1854-1935)
	wo	

Schlagworte

- Pumpenhaus
- Sauggasmotor
- Trinkwasser
- Wasserwerk

Literatur

- Stadt Bendorf (1996): 100 Jahre Wasserwerk Bendorf am Rhein. Bendorf